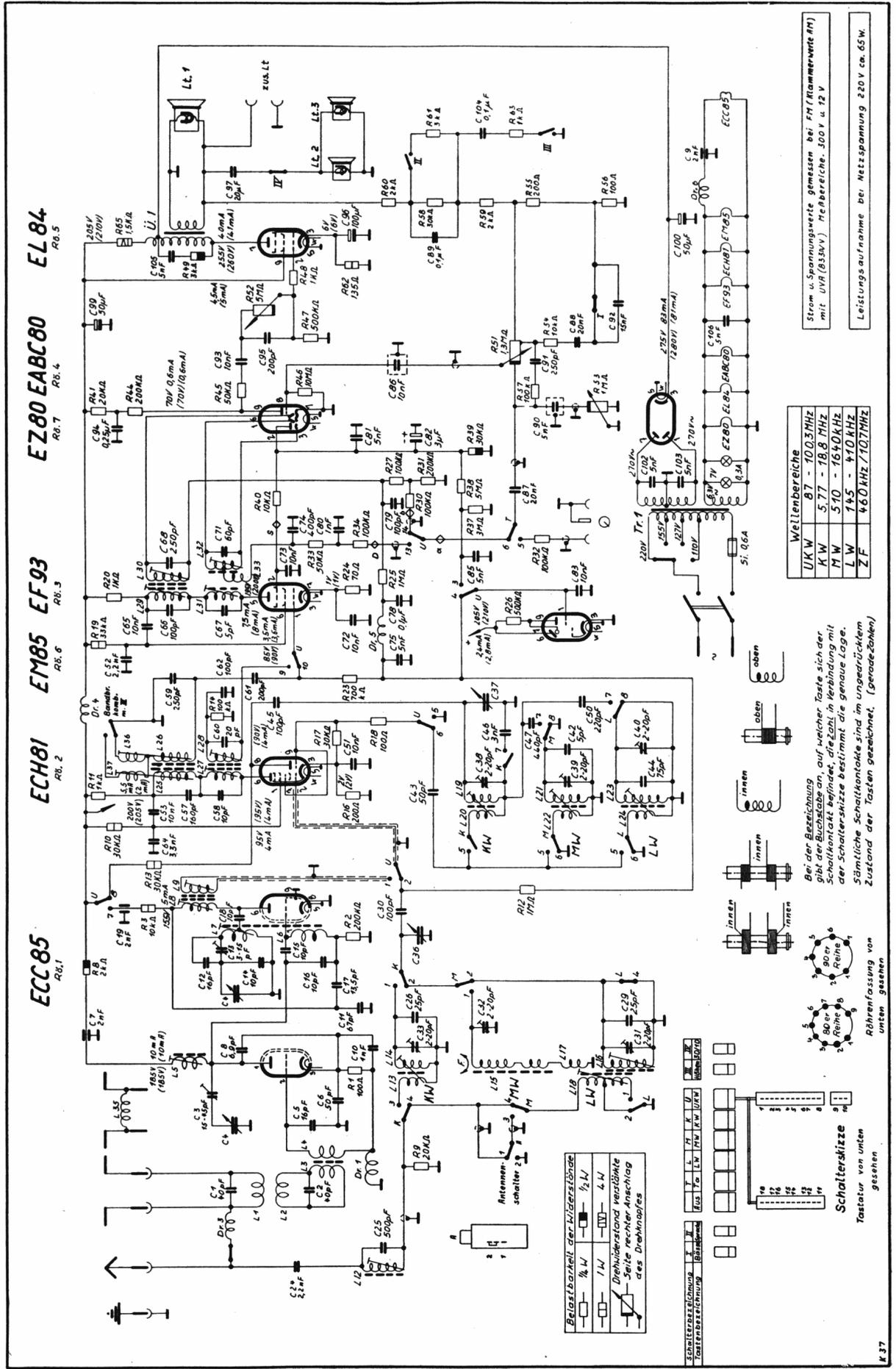


Schaltbild für Schaub-Lorenz Goldsuper „W 32“ Type 3059



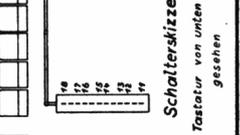
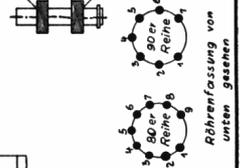
Strom u. Spannungsverläufe gemessen bei FM (Klammerswerte FM) mit UVR (8330V) Netzbereich: 200 V u. 12 V

Leistungsaufnahme bei Netzspannung 220 V ca. 65 W.

Wellenbereiche	
UKW	87 - 100.3 MHz
KW	5.77 - 18.8 MHz
MW	5.70 - 76.4 kHz
LW	1.5 - 70 kHz
ZF	6.0 kHz / 10.7 MHz

Bei der Beschriftung gibt der Buchstabe an, auf welcher Taste sich der Schaltkontakt befindet, die Zahl in Verbindung mit der Schalterskizze bestimmt die genaue Lage.

Sämtliche Schaltkontakte sind im ungedrücktem Zustand der Tasten gezeichnet. (gerade-Zöhlen)



Belastbarkeit der Widerstände	
1/4 W	1/2 W
1 W	4 W
Drehwiderstand verstellbar	
Seite rechter Anschluss des Drehknopfes	

SCHALTERBEZEICHNUNG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Antennen-Schalter																					

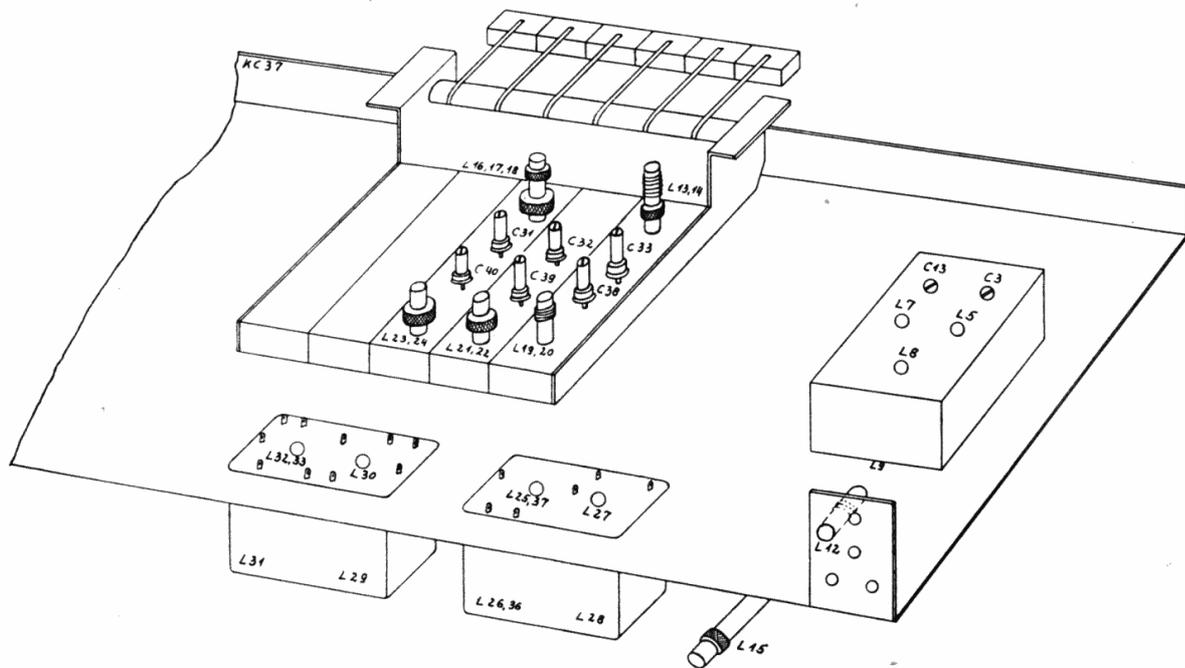


Goldsuper „W 32“ Type 3059

Ersatzteile-Liste

1956/57

Gegenstand	Bestell-Nr.	Gegenstand	Bestell-Nr.
Antennenanpassungsspule L 35	621-94 (121-157)	Knopf weiß, Höhen u. Bässe	715—55
Antennenplatte kpl. m. L 12 u. Dr. 3	3025.32	Lautsprecher Lt 1	LP 1725/19/85 R
Anzeigeblech kpl. rechts	3079.419	Lautsprecher Lt 2, 3	LP 110/12/75
Anzeigeblech kpl. links	3079.420	Netztrafo Tr. 1	651-18 (131-15)
Anzeigescheibe kpl. für Ferritantenne	3079.421	Netzumschaltplatte kpl.	736—1
Ausgangsübertrager U 1	653-41 (133-40)	Potentiometer R 51	
Bodenplatte	802—326	1,3 MOhm Lautst.	431—54
Buchsenplatte kpl. (TA)	733—4	Potentiometer R 52	
Buchsenplatte kpl. (2. Lautspr.)	733—5	5 MOhm Bässe	431—52
Buchsenleiste kpl. (Abgleichp.)	733—31	Potentiometer R 53	
Drehko FM C 4	345—32	1 MOhm Höhen	431—51
Drehko AM C 36/37	345—35	Rückwand kpl.	3059.12
Drossel Dr. 1	625-39 (126-41)	Skala bedr.	3059.51
Drossel Dr. 3, 4, 5, 6	625-2 (126-2)	Skalenhalter	818—442
EingangsfILTER L 1, 2	621-70 (121-119)	Schallwand besp. (Frontlautspr.)	3059.1411
Eingangsspule L 3, 4	621-86 (121-141)	Schallwand besp. (Seitenlautspr.)	3059.151
Elko C 82 3 MF 100/110 V	SN 362—3	Seilrad	741—17
Elko C 96 100 MF 12/15 V	SN 362—2	Seilrad für Anzeige links oder rechts	741—21
Elko C 99/100 2 x 50 MF 350/385	SN 361—7	Seilrad für AM u. FM-Drehko	741—1
Elko C 97 20 MF 10 V	SN 362—2	Seilrolle 15 mm ϕ	844—13
Ferritblock kpl. m. Schalter	3079.322	Seilrolle 21 mm ϕ	844—12
Ferritstab kpl. L 15	620-19 (120-28)	Seilrolle 22 mm ϕ	844—116
Gabel kpl. mit Ferritstab	3025.335	Seilrolle 22/12 mm ϕ	844—112
Gabel kpl. ohne Ferritstab	808—333	Seilrolle 28 mm ϕ	844—18
Gehäuse vormont.	3059.101	Seilrolle 42 mm ϕ	844—111
Gehäuse kpl. ohne Rahmen	801—1109	Tastatur kpl. L 13, 14 / L 19—22	626—69
Gehäuserahmen	807—210	UKW-Teil kpl. ohne Röhre	3079.33
Hebel kpl. für Antrieb-Umschaltung	3079.412	Umlenkwinkel kpl. mit Umlenkrolle	3025.46
Hebel kpl. für Antrieb-Umschaltung	3079.413	Zeiger kpl. AM	3059.411
Klangtaste kpl. rechts	626—77	Zeiger kpl. FM	3079.418
Klangtaste kpl. links	626—78	I. ZF-Filterspule L 8, 9 10,7 MHz	623-91 (123-121)
Knopf klein, links u. rechts	715—36	I. ZF-Kombifilter L 25—28	627—49
Knopf groß, links	715—37	II. ZF-Kombifilter L 29—33	627—34
Knopf groß, rechts	715—54	ZF-Sperrkreis L 12 460 kHz	621-100 (121-163)



	L-Abgleich	Spule	C-Abgleich	Trimmer
AM-Abgleich				
ZF-Teil II AM	460 kHz	L 29, 30	—	—
I AM	460 kHz	*L 25, 26, 36, 37	—	—
ZF-Sperrkreis	460 kHz	L 12	—	—
Oszillatorkreise				
KW	6 MHz	L 19, 20	16,5 MHz	C 38
MW	555 kHz	L 21, 22	1500 kHz	C 39
LW	170 kHz	L 23, 24	350 kHz	C 40
Eingangskreise				
KW	6 MHz	L 13, 14	16,5 MHz	C 33
MW	555 kHz	L 15	1500 kHz	C 32
LW	170 kHz	L 16	350 kHz	C 31
FM-Abgleich				
ZF-Teil III FM	10,7 MHz	L 31, 32, 33	—	—
II FM	10,7 MHz	L 27, 28	—	—
I FM	10,7 MHz	L 8, L 9	—	—
Oszillatorkreis	98,4 MHz, K 38	L 7	89,1 MHz, K 7	C 13
Zwischenkreis	98,4 MHz, K 38	L 5	89,1 MHz, K 7	C 3

Alle Spulen auf Maximum, L 12 auf Minimum abgleichen.

* Abgleich bei Stellung „schmal“, bei Stellung „breit“ evtl. Kurve begradigen.

FM-Teil HF

Im UKW-Teil wird die ECC 85 verwendet. Ein Triodenteil dient zur HF-Vorverstärkung, die zweite Triode erzeugt in additiver Mischung die 10,7 MHz-ZF. Um günstige Leitungsführung und einen strahlungssicheren Aufbau zu erreichen, befindet sich das 1. 10,7 MHz-Filter in dem als Baustein ausgebildeten UKW-Kästchen. Ein am Antennen-Eingang angebrachtes UKW-Eingangsbandfilter erhöht die Spiegelwellenselektion und vermindert die Störstrahlung über eine angeschlossene Antenne.

ZF

2 ZF-Stufen mit den Röhren ECH 81 und EF 93 und anschließender Demodulation in Ratiodetektor-Schaltung mit der Röhre EABC 80. Besonderer Wert wurde auf gute Störunterdrückung und Begrenzung gelegt.

AM-Teil HF

Der Mittelwellenvorkreis ist auf dem drehbaren Ferritstab angebracht und schaltet am Ende seines Drehwinkels automatisch auf die Hochantenne um. Die Einkopplung der Hochantenne erfolgt dabei über eine Teilkreis-Spule, die mit der Antennenspule gekoppelt ist. Diese Antennenspule ist sowohl für MW als auch für LW wirksam.

Der AM-Oszillator arbeitet mit der Röhre ECH 81 in multiplikativer Mischung.

ZF

Die Bandbreite des ZF-Verstärkers über die 4 ZF-Kreise beträgt ca. 3,5 kHz bei Stellung „schmal“, d. h. ungedrückter Höhentaste, bei gedrückter Höhentaste, d. h. Bandbreitenstellung „breit“, ca. 6,5 kHz. Zur Demodulation dient die dritte Diode der Röhre EABC 80.

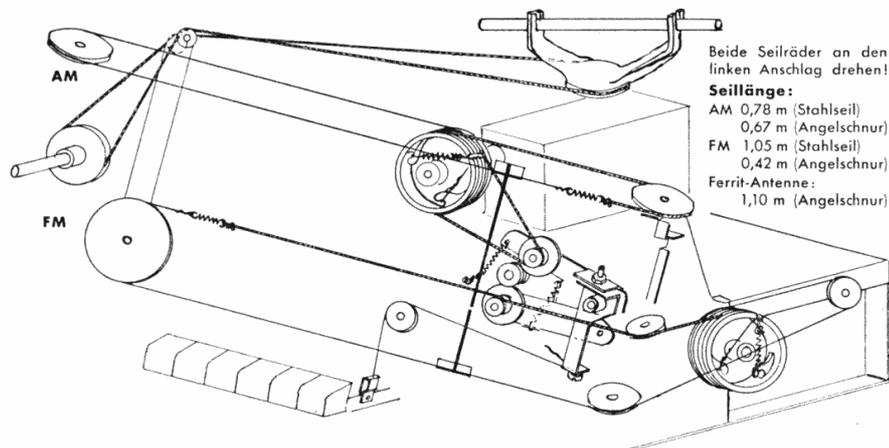
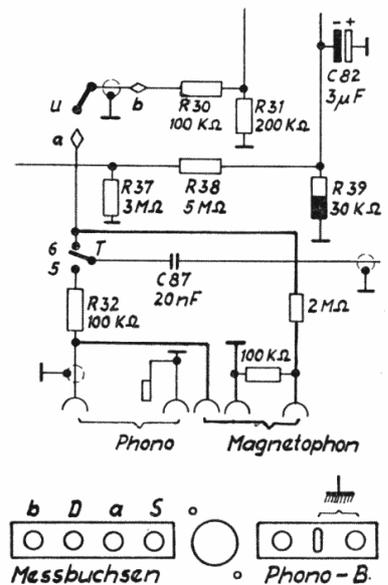
NF-Teil

Der Niederfrequenz-Teil des Gerätes ist mit einem getrennten Höhen- und Baß-Regler und 4 Klangtasten ausgestattet, um eine große Variation der Klangfarbe zu ermöglichen. Die Endstufe ist mit der Röhre EL 84 und einem Ausgangsübertrager der Größe EI 54 ausgestattet, einem Lautsprecher 1725/19/85 R und zwei Seitenlautsprechern 110/12/75, die über einen bipolaren Elko von 20 µF angekoppelt sind.

Netzteil

Der Netzteil besitzt einen Vollnetztrafo mit der EZ 80 in Doppelweggleichrichtung.

Hinweis für den Anschluß eines Tonbandgerätes



Beide Seilräder an den linken Anschlag drehen!

Seillänge:

- AM 0,78 m (Stahlseil)
- 0,67 m (Angelschnur)
- FM 1,05 m (Stahlseil)
- 0,42 m (Angelschnur)
- Ferrit-Antenne: 1,10 m (Angelschnur)